



August-Hermann-Francke- Berufskolleg Detmold

Das Berufliche Gymnasium des AHF-Berufskolleg Detmold befindet sich 2017 in Gründung und liegt in Trägerschaft des Christlichen Schulvereins Lippe e.V. Es umfasst im Jahr 2017 die gymnasiale Oberstufe in den zwei Bildungsgängen Mathematik/Informatik und Erziehung/Soziales (inkl. Berufsausbildung) und führt zum Abitur.

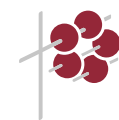
Als staatlich anerkannte Privatschule unterrichten wir nach den Richtlinien und Lehrplänen des Landes NRW. Unsere Lehrkräfte verfügen über eine staatlich anerkannte Ausbildung, sind bekennende Christen und setzen sich engagiert für Erziehung und Bildung unserer Schülerinnen und Schüler ein.

Voraussetzung zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums ist die Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk für den Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Auf der Homepage und auf den Infoblättern finden sich weitere Informationen zu den jeweiligen Bildungsgängen.

August-Hermann-Francke- Berufskolleg Detmold

Georgstraße 24
32756 Detmold
Telefon: 05231 921620
Fax: 05231 921628
E-Mail: berufskolleg@ahfs-detmold.de
Internet: www.ahfs-detmold.de



August-Hermann-Francke
Berufskolleg Detmold

*Leben lernen -
Gott vertrauen*



Liebe Eltern,

Mit dem Beruflichen Gymnasium des AHF-Berufskollegs wächst ein neues Kind in der Schulfamilie heran. Es bietet Jugendlichen die Möglichkeit, ein Abitur mit beruflichen Interessenschwerpunkten zu machen.

Nach drei Jahren führt der erfolgreiche Besuch des Beruflichen Gymnasiums zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und so zum gleichen Abschluss wie an allgemeinbildenden Gymnasien. Damit kann jedes Fach studiert werden, sofern die Abiturnote dies zulässt.

Im **Bildungsgang Mathematik und Informatik** bietet sich die Chance, sowohl das Abitur als auch berufliche Kenntnisse in den profildbildenden Fächern zu erwerben.

In dem **Bildungsgang Erziehung und Soziales** bietet sich die Möglichkeit, zwei vollwertige Abschlüsse zu erreichen:

- Das reguläre Abitur nach drei Jahren
- Die Berufsausbildung zur/m staatlich anerkannten Erzieher/in durch ein weiteres praktisches Jahr

In beiden Bildungsgängen können sich Schüler und Schülerinnen schon früh entsprechend eigener Neigungen ausprobieren, ohne dabei nach dem Abitur in der letztendlichen Berufswahl eingeschränkt zu sein.

Neben der fachlich fundierten Ausbildung gibt der Leitspruch: „Leben lernen – Gott vertrauen“ die Zielrichtung für die Vorbereitung auf das Leben vor. Als Wegweiser, Begleiter und Vorbild soll dieser Leitspruch nicht nur auswendig aufgesagt, sondern auch überzeugend ge- und erlebt werden.

Mit herzlichen Grüßen

Gunnar Johannesmeyer
Koordinator

Schulinformation

Christliches und pädagogisches Profil

Unsere Schule ist offen für alle, die Bildung und Erziehung im Sinne des christlichen Glaubens bejahen. Christliche Werte und Vertrauen auf Gott prägen unser Schulleben in Andachten und Gottesdiensten, im Unterricht und im Umgang miteinander.

Wir wollen, dass die Schülerinnen und Schüler an unserer Schule

- gute Qualifikationen erwerben
- Jesus Christus im Alltag kennen und vertrauen lernen
- in ihrer Sozial-, Methodenkompetenz und Verantwortungsbereitschaft gestärkt werden
- in ihrer Persönlichkeit reifen



Zusammenarbeit

Wir streben eine gute und aktive Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen und Berufskollegs in der Umgebung an und verstehen uns als Ergänzung des Angebots mit christlicher Grundlage. Mit den weiterführenden Schulen unseres Schulträgers – Gymnasium, Gesamtschule und Hauptschule – besteht eine enge Zusammenarbeit. In den ersten Jahren wird das Berufliche Gymnasium in den Räumlichkeiten des AHF-Gymnasiums beheimatet sein und die Lehrkräfte werden an beiden Schulen unterrichten. Als Mitglied im Verband Deutsche Privatschulen NRW e.V. und im Verband Evangelischer Bekenntnisschulen sind uns die Vernetzung und der Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen wichtig.



Das Angebot ab Schuljahr 2017/18

1. Im **Bildungsgang Mathematik und Informatik** kann innerhalb von 3 Jahren das Abitur mit gleichzeitigem berufsorientierten Interessenschwerpunkt erreicht werden.

→ extra Infoblatt

2. Mit der Wahl des **Bildungsgangs Erziehung und Soziales** kann in vier Jahren (3 Jahre Abitur und anschließend 1 Jahr Berufspraktikum) sowohl das Abitur wie auch die staatlich anerkannte Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin erworben werden.

→ extra Infoblatt



Eltern

In der Lebensphase des Besuches der gymnasialen Oberstufe lernen die Jugendlichen immer mehr, auf eigenen Füßen zu stehen. In dieser Übergangsphase halten wir die Zusammenarbeit mit den Eltern für sehr wichtig. Daher liegt uns viel an einem guten und offenen Kontakt zwischen Schule und Elternhaus. Die Schule bietet an thematischen Elternabenden und in Informationsveranstaltungen die Möglichkeit eines offenen Austausches über Erziehungs- und Glaubensfragen.

Finanzen

Zwischen den tatsächlichen Kosten und den Zuschüssen des Landes entsteht eine Finanzierungslücke. Durch den Elternbeitrag sowie Spenden wird der Fehlbetrag ausgeglichen. Die Schulbücher werden – wie an öffentlichen Schulen – weitgehend von uns zur Verfügung gestellt. Der gesetzliche Elternanteil ist auch bei uns zu zahlen. Die Fahrtkosten werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erstattet.